



KOMMENTAR ZUR ENTWICKLUNG DER FINANZMÄRKTE

13. Juli 2018, 28. Woche

- **Index der Verbraucherpreise im Juni +0,1 % M/M und +2,1 % J/J.**
- **Der ZEW Index des wirtschaftlichen Sentiments sank im Juli von -16,1 Pkte. auf -24,7 Pkte.**
- **Handelsbilanz im Mai im Überschuss von 20,3 Mrd. EUR.**

USD/EUR: Der Kurs des Eurodollars hat am Montag die Grenze von 1,179 USD/EUR erreicht und kehrte anschließend bis zum Ende der donnerstägigen Handels-Séance zu 1,166 USD/EUR zurück. In das Geschehen auf den Hauptmärkten sprach in dieser Woche vor allem die Ankündigung der US-Regierung, nach der die Vereinigten Staaten ab September weitere Zollmaßnahmen gegenüber China auferlegen sollen, und zwar im Umfang von 10 % auf importierte Waren im Wert von 200 Mrd. Dollar. Angesichts dessen, dass der ursprüngliche Vorschlag von Präsident Donald Trump Waren im Volumen von „nur“ 50 Mrd. Dollar betraf (25 % Zoll), handelt es sich seitens der USA um eine erheblich aggressive und riskante Maßnahme, die sich dem Land weither wirtschaftlich nicht auszahlen müsste. Im Verlauf der Woche wurde dann auch eine Reihe an wichtigen Daten aus der amerikanischen Wirtschaft veröffentlicht. Die Aufmerksamkeit war vor allem auf die Inflation im Juni gerichtet, die erwartungsgemäß ausfiel und allem Anschein nach die Erwartungen bezüglich der zukünftigen Währungspolitik der Fed nicht veränderte.

PLN/EUR: Der Zloty hat sich im Verlauf dieser Woche gegenüber dem Euro überwiegend im Bereich von 4,31 - 4,34 PLN/EUR bewegt und wurde zum Abschluss des donnerstägigen Nachmittags auf 4,321 PLN/EUR notiert. Die Polnische Zentralbank NBP beließ die Zinssätze erwartungsgemäß ohne Änderung. Der Hauptdarlehenssatz blieb auf 1,5 % und es wird weiterhin erwartet, dass die Sätze bis zum Jahr 2020 ohne Änderung bleiben werden.

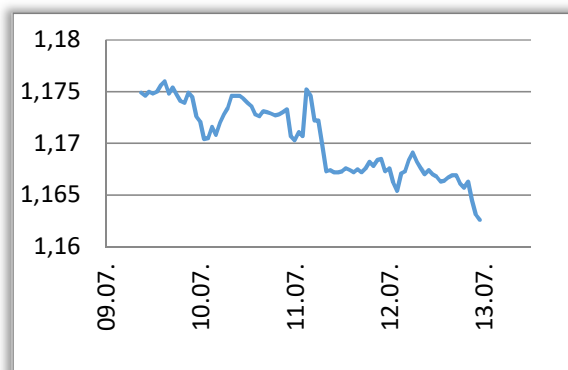
CZK/EUR: Die Tschechische Krone hat in dieser Woche keine deutlicheren Bewegungen verzeichnet und die Volatilität ihres Kurses zum Euro war relativ niedrig. Davon zeugt auch das enge Intervall von 25,83 - 25,97 CZK/EUR, in dem fast die ganze Woche über gehandelt wurde. Die Inflation in der tschechischen Wirtschaft beschleunigte im Juni auf 2,6 %, was vor allem durch den Preisanstieg der Treibstoffe unterstützt wurde. Die schnellere Inflation in Kombination mit der abschwächenden Krone und den nach wie vor hervorragenden Ergebnissen der tschechischen

Wirtschaft, werden dem Bankrat der Tschechischen Nationalbank Kopfschmerzen bereiten und sie erhöhen die Wahrscheinlichkeit, dass die Tschechische Nationalbank die Sätze erneut etwas früher erhöhen wird, als es erwartet wurde.

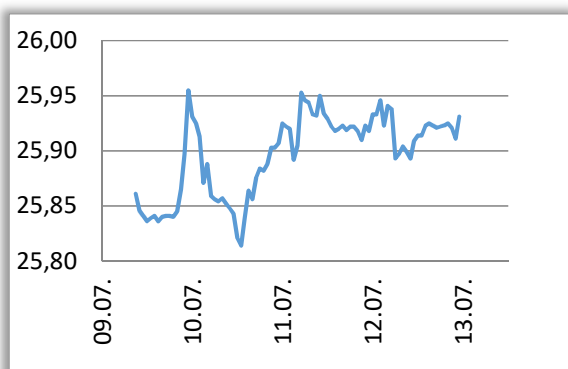
Prädiktion

	1M	3M	6M	12M
EURUSD	1,16	1,18	1,22	1,25
EURCZK	25,80	25,50	25,20	24,50

Entwicklung EUR/USD in dieser Woche



Entwicklung EUR/CZK in dieser Woche



11:00 CEE, 13.7.2018